Erläuterung zu den herunterladbaren Grafikdateien (*.png, *.pdf)

- Die Namensgebung der herunterladbaren Grafikdateien folgt dem Muster CEC_YY_AAS_NN_MMM_dpi.

  Dabei stehen

  CEC für Kationenaustauschkapazität,

  YY für das Probenahmemedium
  - Ap: Ackerlandböden
  - Gr: Weidelandböden,

  AAS für das verwendete Analysenverfahren
  Silber-Thiourea Methode, AAS. Eine detaillierte Beschreibung der Methode findet man in: Reimann, C., Demetriades, A., Eggen, O.A., Filzmoser, P. & EuroGeoSurveys Geochemistry Working Group (2011): The EuroGeoSurveys geochemical mapping of agricultural and grazing land soils project (GEMAS) – Evaluation of quality control results of total C and S, total organic carbon (TOC), cation exchange capacity (CEC), XRF, pH, and particle size distribution (PSD) analysis. NGU Report 2011.043. Geological Survey of Norway: 92; Trondheim. URL: https://www.ngu.no/upload/publikasjoner/rapporter/2011/2011_043.pdf,

  NN für die Anzahl der dargestellten Klassen (7 oder 72) und

  MMM für die graphische Auflösung der Datei.

- Der Maßstab der Karten in Originalgröße beträgt 1:25 000 000.

Erläuterung zu den ESRI-Shapefiles

- Alle Shapefiles sind in einer ZIP-Datei zusammengefasst.
- Die Namensgebung der Shapefiles innerhalb der ZIP-Datei folgt demselben Muster wie die Benennung der Grafikdateien, wobei die Angabe der grafischen Auflösung natürlich entfällt.
- Die räumliche Auflösung der Shapefiles beträgt 1:20 000 000. Die räumliche Auflösung leitet sich aus der Probenahmedichte von einer Probe pro 2 500 km^2 her. Für die Darstellung in größeren Maßstäben (z.B. 1:1 000 000) sind die Shapefiles absolut ungeeignet. Die kleinste signifikant bewertbare Objektgröße liegt bei ca. 50 x 50 km.
- Das Koordinatenreferenzsystem der Shapefiles ist EPSG:3035 (ESRI: ETRS_1989_LAEA). Weiterführende Informationen findet man unter https://epsg.io/3035.
- Die Attributtabellen der Shapefiles umfassen die Felder GRIDCODE (Format Integer) und CLASSLIMIT (Format String, Länge 75). Das Feld GRIDCODE enthält die (numerische) Klassennummer der entsprechenden Fläche, das Feld CLASSLIMIT den zugehörigen Wertebereich.